

Wünschelrutengehen, Geistheilen, Hellsehen: Für den Nachweis paranormaler Fähigkeiten loben Europäische Skeptiker-Verbände eine Million Euro Preisgeld aus

Rossdorf/Hamburg, 1. Oktober 2012: Die europäischen Skeptiker suchen Kandidaten, deren paranormale Fähigkeiten einer wissenschaftlichen Überprüfung standhalten. Als Preisgeld für einen bestandenen Test sind dank der belgischen Skeptiker-Vereinigung SKEPP eine Million Euro ausgesetzt. Ab sofort kann sich jeder bewerben, der meint, über Fähigkeiten zu verfügen, die mit dem heutigen Stand der Wissenschaft unvereinbar sind.

Hellseher meinen, in die Zukunft sehen zu können, Astrologen wollen das Schicksal der Menschen aus den Sternen lesen können. Andere suchen mit Pendeln und Wünschelruten nach Wasseradern oder Erdstrahlen. Der Überzeugung dieser Menschen und ihrer Kunden steht die Skepsis vieler anderer gegenüber. Nicht nur Wissenschaftler zweifeln daran, dass es solche Fähigkeiten überhaupt gibt.

Diese Skeptiker haben sich in vielen europäischen Ländern in Verbänden organisiert, um sich für kritisches Denken und eine wissenschaftliche Herangehensweise einzusetzen. Die deutschen Skeptiker haben sich in der „Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP)“ zusammengeschlossen.

Die GWUP organisiert bereits seit 2005 jährlich PSI-Tests: An der Uni Würzburg haben seither zahlreiche Wünschelrutengänger, Pendler und Hellseher versucht, ihr Können unter Beweis zu stellen und die von der GWUP ausgesetzten 10 000 Euro mitzunehmen – ohne den geringsten Erfolg. Keiner der Probanden lag mit seiner Trefferquote außerhalb des statistisch Erwarteten.

Dank eines anonymen Spenders setzt die belgische Skeptiker-Vereinigung SKEPP nun sogar ein Preisgeld von 1 Million Euro für einen bestandenen Test aus – aber nur bis zum 30. September 2013. In ganz Europa können sich ab sofort Interessenten bei den jeweiligen nationalen Verbänden bewerben.

Interessenten aus Deutschland richten ihre Bewerbung mit einer kurzen Beschreibung ihrer Fähigkeiten und einem Vorschlag, wie ein Test aussehen könnte, an zentrum@gwup.org. Wissenschaftler der GWUP legen dann gemeinsam mit dem Probanden ein Testverfahren fest, mit dem sich die Fähigkeiten objektiv überprüfen lassen.

Die Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften – 25 Jahre Aufklärung und kritisches Denken

Die „Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften e.V. (GWUP)“ wurde 1987 als der deutsche Teil des internationalen Skeptiker-Netzwerkes gegründet und ist ein wegen Förderung der Volksbildung als gemeinnützig anerkannter Verein. Ihre rund 1200 Mitglieder sind überzeugt, dass Wissenschaft, Aufklärung und kritisches Denken für die gesellschaftlichen Herausforderungen von heute und morgen wichtiger sind denn je. Sie engagieren sich für ein sorgfältiges Prüfen parawissenschaftlicher

Behauptungen und setzen sich dafür ein, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse einem breiten Publikum verständlich zu machen.

Die GWUP informiert aus wissenschaftlicher Sicht über Parawissenschaften, Pseudowissenschaften und verwandte Überzeugungssysteme. Sie wendet sich gegen das Verbreiten pseudowissenschaftlicher Theorien an Schulen und Hochschulen und möchte durch fundierte Informationen die Anfälligkeit für pseudowissenschaftliche Vorstellungen und Versprechungen abbauen. Die Themen der GWUP reichen dabei von Kreationismus und Verschwörungstheorien, Homöopathie und Alternativmedizin bis zu modernen Mythen und Esoterik. Die GWUP gibt viermal im Jahr die Zeitschrift "Skeptiker" heraus und verfügt über einen Beirat aus Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen.

Die GWUP feiert am 13. Oktober 2012 in Rossdorf ihr 25jähriges Jubiläum. Ab 15 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, vier langjährig aktive Skeptiker zu hören:

Amardeo Sarma, Vorsitzender der GWUP: „Rückblick auf 25 Jahre GWUP“

Krista Federspiel, Medizinjournalistin: „Alternativmedizin - vom Außenrand mitten ins Zentrum“

Bernd Harder, GWUP-Blogger: „Von Roswell nach Rossdorf - 25 Jahre GWUP und wie es dazu kam“

Wolfgang Hund, Zauberkünstler: „In Wirklichkeit ist die Realität ganz anders!“

Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre GWUP

13. Oktober 2012, 15:00 Uhr
Sonnensaal der Gaststätte "Sonne"
Alte Bahnhofstraße 1
64380 Rossdorf

Kontakt:

Dr. Julia Offe
Managerin Öffentlichkeitsarbeit

Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung
von Parawissenschaften e.V.
Osterstr. 31
20259 Hamburg

Tel. +49 (0)179 203 6765
E-Mail: offe@gwup.org

www.gwup.org